

## Technische Daten

<b>OSEC®-NXT 60 kg (mit / ohne Bauartzulassung)</b>	
Leistung	60 kg Cl <sub>2</sub> /Tag
Zahl der Zellenblöcke	5
Gewicht OSEC-NXT	550 kg
Bedarf an	
▪ Betriebswasser* <sup>1</sup>	400 l/h
▪ Elektrolysewasser	100 l/h
▪ Kühlwasser	300 l/h (bei Austritt max. 35 °C) kann für andere Zwecke verwendet werden
▪ Salz* <sup>2</sup>	ca. 1,7 kg/kg Cl <sub>2</sub>
▪ Verdünnungsluft	285 m <sup>3</sup> /h
Produktkonzentration* <sup>3</sup>	ca. 25 g/l (- 10 %)
Zellenspannung, max.	100 V DC
Zellenstrom	ca. 160 A
Netzanschluss	3/N/PE AC 400/230 V, 50/60 Hz
Energieverbrauch	ca. 4,5 kWh/kg Chlor
Energieverbrauch bei Anlagenstillstand	ca. 80 W
Anschlussleistung	23,3 kVA
Max. Vorsicherung	3 x 50 A; empfohlener Zuleitungsquerschnitt 5 x 16 mm <sup>2</sup>
Schutzart Schaltschrank	IP 43
Umgebungstemperatur während des Betriebs (für die gesamte Anlage, inklusive Salzlösebehälter)	10 - 30 °C
Lager- / Transporttemperatur	5 - 40 °C
<b>Anschlüsse</b>	
Betriebswasser	PVC DN 15
Sole	PVC DN 15
Natriumhypochlorit Entnahme	PVDF DN 32
Abluft	Schlauch DN 110
<b>Installationshinweise</b>	
Abluftleitung	<p>Aus PVC, PE oder PP; Leitungslänge max. 60 m mit max. 20 Bögen (keine Winkel), Drossel- und Absperrorgane sind nicht zulässig.</p> <p>Querschnitt vor Luftstromwächter DN 100; danach auch größer.</p> <p>Der Luftstromwächter ist am Ende der Abluftleitung senkrecht einzubauen, innerhalb des Gebäudes.</p> <p>Für jede OSEC-NXT-Anlage ist eine separate Abluftleitung erforderlich (gasdicht, kontinuierlich steigend verlegen).</p> <p>Luftaustritt erfolgt über Dach, an eine Gebäude-Außenwand, mindestens 3 m über dem Erdreich.</p>

\*<sup>1</sup> Trinkwasserqualität (entsprechend WHO Guidelines for Drinking water quality, third edition), Temperatur 8-20 °C, Anschluss nach DIN 1988 T4 bzw. DIN EN 1717; konstanter Vordruck min. 3,7 bar, max. 10 bar, Einstellung Druckminderer OSEC-NXT: 3,5 bar, für Elektrolysewasser 0,8 bar

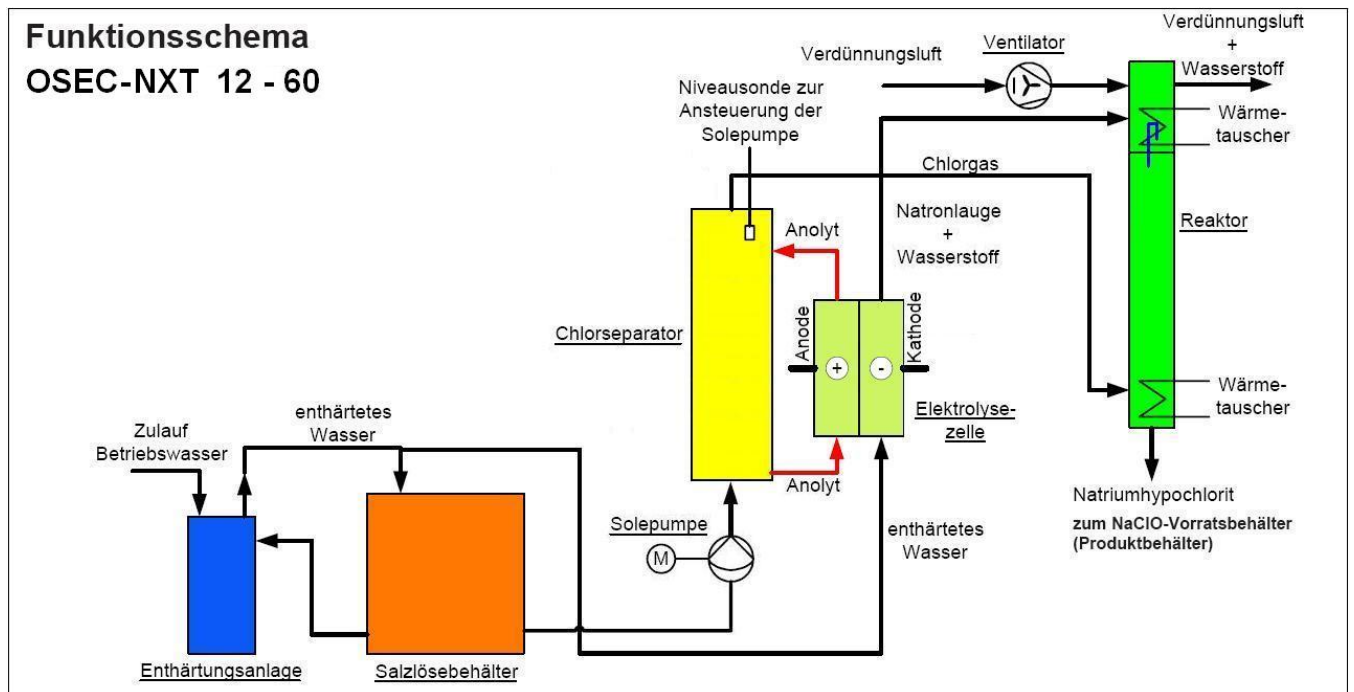
\*<sup>2</sup> Um einen einwandfreien, sicheren Betrieb zu gewährleisten, sind in Europa ausschließlich die vom Anlagenhersteller freigegebenen Salze zu verwenden.

\*<sup>3</sup> Hinweis: Die Stabilität der Lösung nimmt mit der Zeit ab (bei 20 °C Umgebungstemperatur ca. 4% pro Tag).

Abluftleitung (Fortsetzung)	Als Schutz ist eine Dachhaube / ein Winkel und ein Schutzgitter anzubringen. Die Mindestentfernung zu anderen Gebäudeöffnungen beträgt 3 m, zu Lüftungsöffnungen 10 m. Die Abluftleitung ist alle 12 Monate auf Freigängigkeit zu prüfen. Dazu ist der tatsächliche Volumenstrom zu messen und das Ergebnis zu dokumentieren.
Salzlösebehälter (für Salztabletten)	Befüllung mit enthärtetem Wasser ausschließlich über die Enthärtungsanlage der OSEC-NXT-Anlage. Sämtliche Anschlüsse sind für PVC-Schlauch mit Übergang auf PVC-Rohr vorgesehen.
Sole-Umfüllanordnung (nur bei LKW-befüllbarem Salzlösebehälter)  Anstelle des Salzlösebehälters wird ein Sole-Zwischenbehälter verwendet (60 L).	Separate Enthärtungsanlage mit Weichwasser-Sensor und potentialfreiem Störmeldeausgang zur Abschaltung der OSEC-NXT notwendig. Sole-Umfüllpumpe bei Einfachanlagen: Chem-Ad® Serie B, bei Doppelanlagen Chem-Ad Serie C, separater Netzanschluss erforderlich, Steuerung separat.
Produktbehälter	Material geeignet zur Bevorratung von Natriumhypochloritlösung (25 g/l Chlor bei bis zu 40 °C). Aufstellung gemäß DIN EN 13121-4, eben und tragfähig. Befüllleitung von der Anlage: stetig fallend (Stützweiten entsprechend wählen). Leitungswerkstoff: PVDF; DN 32 oder größer, Länge < 5 m Be- und Entlüftungsleitung: an Aktivkohlefilter angeschlossen oder direkt ins Freie führend. Eine jährliche Prüfung des Behälters durch eine zugelassene Überwachungsstelle obliegt dem Betreiber. <b>Ohne Bauartzulassung</b> Die Produktentnahme erfolgt unten. Niveausteuern und -überwachung über 4 Grenzwertschalter <b>Mit Bauartzulassung</b> Die Produktentnahme erfolgt oben, mit manueller oder automatischer Anhebung. Niveausteuern und -überwachung über 3 Grenzwertschalter und Überfüllsicherung Auffangwanne und Leckagesonde nach Bauartzulassung
Doppelanlagen	Doppelanlagen (2 gleiche Größen) können unabhängig voneinander betrieben werden. Sie können an einen gemeinsamen Salzlösebehälter, Sole-Vorlagebehälter und Produktbehälter angeschlossen sein. Die Frischluftzufuhr muss > 570 m <sup>3</sup> /h betragen.
Process Monitoring System, optional	Für Fernzugriff Anschluss an analoge Telefonleitung notwendig (eigene Nummer) Zusätzliche Anbindung an lokales Netzwerk möglich
Empfohlenes Zubehör	Chlorgaswarngerät mit Blitzlichthupe. Bei Doppelanlagen ist pro Anlage eine Blitzlichthupe vorzusehen.

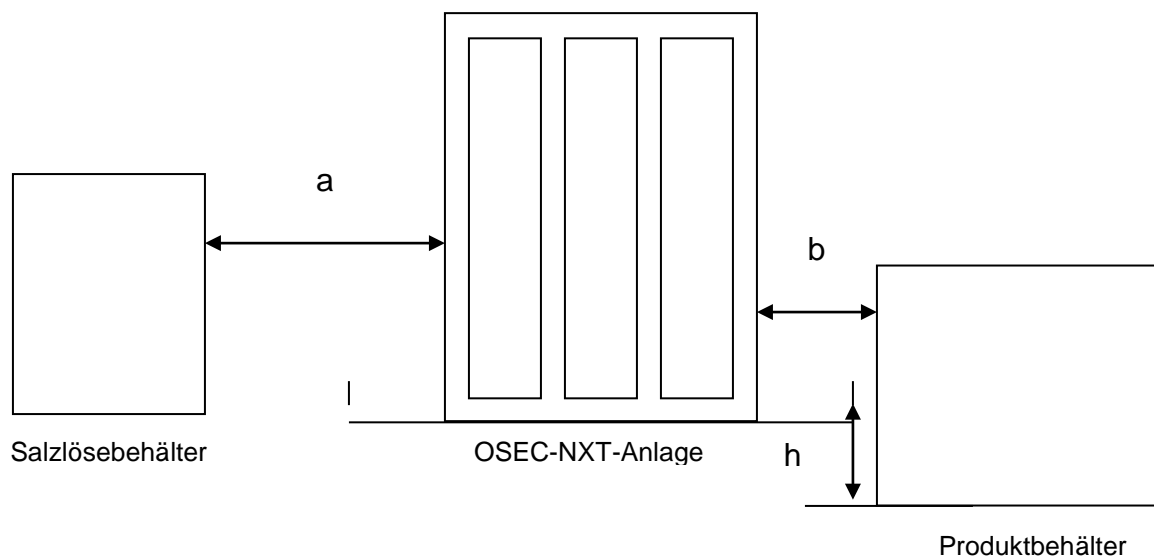
Aufstellungsempfehlungen*	
OSEC-NXT als Einzel- oder Doppelanlage / Produktbehälter ohne Bauartzulassung	Eine Auffangwanne für die gesamte Installation (keine Leckagesonde erforderlich, die OSEC-NXT-Anlage verfügt über einen Schwimmerschalter)
OSEC-NXT als Einzel- oder Doppelanlage / Produktbehälter mit Bauartzulassung	Die Aufstellung erfolgt in drei Auffangwannen: <ol style="list-style-type: none"> <li>OSEC-NXT mit Salzlösebehälter (keine Leckagesonde erforderlich, die OSEC-NXT-Anlage verfügt über einen Schwimmerschalter)</li> <li>Produktbehälter: Auffangwanne und Leckagesonde mit Bauartzulassung</li> <li>Produkt-Dosierung: Schwimmerschalter als Leckagesonde</li> </ol> Das Volumen jeder Auffangwanne ist nach der länderspezifischen VAWS zu bestimmen.

\* Länderspezifische Verordnungen über Anlagen zum Umgang mit wassergefährlichen Stoffen (VAWS) sind zu beachten.



Abmessungen	
OSEC-NXT B x H x T	1800 x 1895 x 805 mm
Auffangwanne OSEC-NXT B x H x T	2000 x 110 x 990 mm
Platzbedarf für Wartung und Service <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wandabstand</li> <li>▪ Freiraum an der Frontseite</li> <li>▪ Abstand an der Bedienseite</li> </ul>	min. 500 mm min. 500 mm 800 mm
Empfohlener* Produktbehälter nach WHG § 19 Nenninhalt	2400 l (für Doppelanlagen 3500 l)
Empfohlener* Produktbehälter ohne Bauartzulassung; Nenninhalt	1700 l (für Doppelanlagen 2500 l)
Empfohlener* Salzlösebehälter Nenninhalt	750 l (für Doppelanlagen 1500 l)
Zulässige Abstandsmaße	a: 1 – 5 m; b: 1 – 4 m, h: 0 – 1 m unter Anlage

\*: Das Volumen zwischen Max. und Leer soll einem Bedarf von 24 h entsprechen.



Nachfolgende Zeichnung zeigt die Installation einer Membranelektrolyse-Anlage in der Grundausführung. Bitte fordern Sie bei Bedarf weitere Zeichnungen an:

- Installationszeichnung mit Produktbehälter mit Prüfzeichen, manuelle Ausführung
- Installationszeichnung mit Produktbehälter mit Prüfzeichen, automatische Ausführung
- Installationszeichnung mit Solezwischenbehälter
- Installationszeichnungen für Doppelanlagen



Wallace & Tiernan und OSEC sind eingetragene Warenzeichen von Evoqua oder seinen Tochtergesellschaften.

Auf der Weide 10, 89312 Günzburg, Deutschland

+49 (8221) 904-0    wtger@evoqua.com    www.evoqua.com

© 2020 Evoqua Water Technologies GmbH    Änderungen vorbehalten.

WT.085.140.050.DD.DS.0320

Wallace & Tiernan® Produkte weltweit

**Australien**  
+61 1300 661 809  
info.au@evoqua.com

**China**  
+86 21 5118 3777  
sales.cn@evoqua.com

**Deutschland**  
+49 8221 9040  
wtger@evoqua.com

**Frankreich**  
+33 1 41 15 92 20  
wtfra@evoqua.com

**Großbritannien**  
+44 300 124 0500  
info.uk@evoqua.com

**Kanada**  
+1 905 944 2800  
wtoe.can@evoqua.com

**Singapur**  
+65 6559 2600  
sales.sg@evoqua.com

**USA**  
+1 800 524 6324  
wt.us@evoqua.com